Zugestellt durch Österreichische Post

GEMEINDENACHRICHTEN Terfens

Amtliche Mitteilung · Ausgabe September 2019

Hurra, die Schule hat begonnen!

Foto: VS Terfens

1. Klasse VS Terfens
mit Klassenlehrerin Dipl. Päd. Elisabeth Sponring (links 2. Reihe) und Schulassistenz Magdalena Arnold (links 1. Reihe)

Foto: VS Vomperbach

1. Klasse VS Vomperbach
mit VDin Mag. Dipl. Päd. Christine Vill

Bürgermeister Hubert Hußl begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen in den Volksschulen Terfens und Vomperbach

AUS DEM INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
- Bundesmusikkapelle Terfens
- Freiwillige Feuerwehr Vomperbach
- Schützenkompanie Terfens
- Spielgruppe Kriwuskrawus
- Elternverein - Volksschule und Kindergarten Vomperbach
- Chorios
- Theatergruppe Vomperbach
- Seniorenbund Ortsgruppe Terfens/ Vomperbach
- Pensionistenverband Terfens/Vomperbach
- Krippenverein Terfens- Vomperbach
- Sozial-und Gesundheitssprengel Weer und Umgebung
- Polytechnische Schule Schwaz
- Neue Mittelschule Weer
- Egger - E-mobil in Terfens
- Silberregion Karwendel
- Fußballer 45++
- Termine Computeria
- Bericht Neophyten
- Bericht Tigermücken in Tirol
- Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“
- Richtlinie für den Heizkostenzuschuss
- ATM
- Vivat Terfens !!!
- Gratulationen/Standesfälle
- Veranstaltungen/Termine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer ist schon wieder vorbei und ich hoffe, dass viele die Möglichkeit hatten, sich in der Ferien- und Urlaubszeit zu erholen. Ich möchte euch gerne auszugsweise von den Aktivitäten in den vergangenen 3 Monaten berichten:

Komplette Kostenübernahme des Glasfasernetzhausanschlusses

Im Gemeinderat vom 22.07.2019 wurde der Beschluss aus 2018, dass die Gemeinde einen Hausanschluss mit bis zu € 800,- fördert einstimmig geändert. Die Gemeinde übernimmt die gesamten Kosten für einen **Glasfasernetzhausanschluss** unter angemessenem Aufwand! Ein Hausanschluss bedeutet, die Grabungs- und Wiederherstellungskosten von der Grundstücksgrenze bis in das Gebäude zu einer sogenannten Hausanschlussbox (HAS). Konkret heißt das, dass das Hauptglasfaserkabel ähnlich wie eine Wasser- oder Kanalleitung zur Grundstücksgrenze gelegt wird. Auf dem Privatgrundstück wird ein Leerrohr für das haardünne Glasfaserkabel gelegt und wo es für den Grundstückseigentümer am besten ist, ein Loch in die Mauer gebohrt und wieder wasserdicht versiegelt. Im Hausinneren wird eine Hausanschlussbox (siehe Foto) montiert, an welche dann der Router/das Modem des Internetproviders (Magenta, Tirolnet oder Stadtwerke Schwaz) angehängt wird. Von dort wird das Internetsignal im Gebäude verteilt.

Für die technischen Anlagen im Haus, also ab der Hausanschlussbox, ist jeder Eigentümer selbst verantwortlich, in der Gemeinde befinden sich jedoch einige Betriebe, die dabei gern behilflich sind. Über die Möglichkeit eines Hausanschlusses in deinem Ortsteil bzw. für dein Grundstück wirst du rechtzeitig von der Gemeinde informiert. Wie bereits berichtet wurde der Gemeinde die Bundes- und Landesförderung „Call 5 und Call 7“ zugesagt und in den nächsten Jahren liegt eine Glasfaserhauptleitung in allen Ortsteilen der Gemeinde!

Hausanschlussbox

Der Regionale Recyclinghof wurde bei strahlendem Wetter eröffnet

Am 06.07.2019 wurde der Recyclinghof nach einer sehr kurzen, aber intensiven Bauzeit eröffnet. Ich selbst konnte mich schon bei einer Anlieferung davon überzeugen, dass alles reibungslos funktionierte. Auch wurde ich des Öfteren von Gemeindebürgerinnen und – bürgern angesprochen, die Mitarbeiter seien sehr zuvorkommend und hilfsbereit, wenn es überhaupt zu Wartezeiten kommt, sind diese sehr kurz und die Terfens Card hat noch bei allen einwandfrei funktioniert!

Für die Umsetzung dieses Projektes waren viele Beteiligte erforderlich, ganz besonders bedanken möchte ich mich aber bei Landesrat Johannes Tratter und dem Land Tirol für die Unterstützung, den Bürgermeistern der insgesamt 9 beteiligten Gemeinden, Obmann Bürgermeister Alois Aschberger und Geschäftsführer

Didi Walpoth, Eröffnung Recyclinghof Pill

Dr. Alfred Egger, Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH und ihrem Team, Ernst Derfeser, Ernst Derfeser GmbH und seinem Team, vor allem Ing. Roland Bernardi und Claudia Sponring vom Abfallwirtschaftsverband Unterland! Zu guter Letzt danke ich auch allen ausführenden Firmen!

LED Straßenbeleuchtung – Versuchsaufbau

Gemeinsam mit unserem Lichtplaner Robert Gratzel, Firma Lichtdesign Gratzel, will die Gemeinde in den kommenden Jahren die Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik umrüsten. Es wurde ein Konzept flächendeckend für die Gemeinde ausgearbeitet. Diese Lampen sollen entlang der Landesstraße in 3 verschiedenen Intensitäten leuchten, von hell, wenn viele Verkehrsteilnehmer unterwegs sind bis weniger hell in den Nachtstunden. Nach einer Ausschreibung haben wir zwei Anbieter eingeladen und je 2 Testlampen aufgestellt. Diese befinden sich zwischen dem Dorfkern und Neu-Terfens und wir werden einen direkten Vergleich haben, damit wir uns für einen Anbieter entscheiden können.

ÖBB Brücke Pill Vomperbach

ÖBB Brücke Pill Vomperbach

Mitte Juli war es soweit. Nach langen Vorarbeiten und jetzt während der Streckensperre der ÖBB wurde die neue Brücke an die Stelle der alten geschoben. Wie sicher viele von euch laufend beobachtet haben baute die ÖBB bereits seit Anfang des Jahres die neue Bahnbrücke Pill Vomperbach neben der bestehenden Brücke auf. Die alte Brücke wurde inzwischen abgebaut und die neue Brücke „einfach“ an die Stelle verschoben. Laut Auskunft der ÖBB gehen die Arbeiten zügig und ohne große Verzögerungen voran.

Hinzu wird noch die Park and Ride Anlage erneuert und auch erweitert. Da mehr Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot in Anspruch nehmen, werden künftig 80 statt 30 Stellplätze zur Verfügung stehen. Ich danke den Bürgermeistern Hannes Fender und Gerhard Angerer, sowie den Gemeinderäten der Gemeinden Pill und Weerberg für den Beschluss, dieses Projekt der Standortgemeinde Terfens mitzufinanzieren. Natürlich danke ich auch dem Gemeinderat Terfens für diesen einstimmigen Beschluss.

Die Streckensperre wurde auch genützt um den Start für die Arbeiten bei der Unterführung am Auweg/Roan zu ermöglichen. Durch einen zwei Meter breiten und abgesetzten Geh- und Fahrradweg wird hier für mehr Sicherheit gesorgt. Die neue Durchfahrtshöhe von 4,20 Meter und Breite von 3,50 Metern ermöglicht es

ÖBB Brücke Pill Vomperbach

allen landwirtschaftlichen und gewerblichen Fahrzeugen durchzufahren.

Wohin mit dem Verkehr durch Terfens?

Wem ist es nicht schon aufgefallen, dass wir in Terfens an manchen Wochenenden regelrecht überrollt werden? Leider bringt das der Neubau der Terfner-Autobahnbrücke und der Reiseverkehr mit sich. Der deutliche Anstieg wurde von uns natürlich auch gemessen und somit haben wir auch fundierte Unterlagen für die weitere Vorgehensweise und Besprechungen mit der Bezirkshauptmannschaft und dem Land Tirol.

Es ist mir und dem gesamten Gemeinderat einstimmig ein großes Anliegen, dass nun endlich Maßnahmen gesetzt werden und ich habe wieder einmal sämtliche Verantwortlichen, angefangen vom Landeshauptmann Platter bis zum Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Löderle, Leiter der Abteilung Sicherheit und Verkehr kontaktiert.

Auf meine Bitte, die Situation zu

entschärfen, veranlasste Dr. Löderle, dem ich an dieser Stelle recht herzlich danke, am 11. August 2019, dass bei den Kreisverkehren der Autobahnausfahrten Vomp und Wattens der Ausweich- und Reiseverkehr wieder auf die Autobahn zurückgeleitet wurde. Binnen 15 Minuten beruhigte sich die Verkehrssituation im Ort.

Weiters wird ein Verkehrssachverständiger seitens der Gemeinde beauftragt werden, damit wir gemeinsam eine für uns passende Lösung finden können und bei der Bezirkshauptmannschaft und dem Land Tirol verkehrsbeschränkende Maßnahmen beantragen können. Solche Maßnahmen könnten eine 7,5-Tonnen-Beschränkung durch den Ort und Richtung Schlögelsbach sein (lt. Bote von Tirol), sowie eine Lösung gegen den Reise- und Ausweichverkehr der A12.

Wir werden uns im Gemeinderat bemühen, hoffentlich die beste Lösung für alle, Bürgerinnen, Bürger und Betriebe, zu finden.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Herbst und den Kindern ein spannendes und erlebnisreiches Schuljahr 2019/2020.

Euer Bürgermeister

Hubert Hußl

Bundesmusikkapelle Terfens

Bericht: Simone Klammsteiner

Ein besonderes Wunschkonzert

Zwei Abende, die ganz in Euren Händen liegen.

Ihr habt die Wahl zwischen mehreren verschiedenen Terfner Musikgruppen zu wählen. Jede Gruppe präsentiert Blasmusik in einem anderen Stil, von modern über tanzl bis hin zu böhmisch - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Um den Abend spannend zu gestalten, haben wir uns entschlossen, jedem Besucher, der eines der beiden Konzerte am 4. oder 5. Oktober im Rathauskeller besucht, ein Los zu überreichen. Aus einem großen Lostopf werden dann nach und nach Nummern gezogen und die Gäste mit dem passenden Los dürfen sich eine Musikgruppe aussuchen und sich aus einem vorliegenden Programm ihr liebstes Stück wünschen.

Im Vorhinein werden wir Sie auch zu Hause besuchen und persönlich zu unseren Wunschkonzerten einladen. In diesem Zuge bitten wir auch um eine Spende, die für unsere Jugend verwendet wird. Ab diesem Jahr startet nämlich unser neues Projekt „Bläserklasse“. Dies ist ein Angebot, bei dem Kinder aus der 3. und 4. Klasse Volksschule mit Musik in Kontakt gebracht werden. Zusammen haben sie die Möglichkeit mit einem Musikpädagogen in die Welt der Blasmusik zu schnuppern und ihr persönliches Lieblingsblasinstrument kennenzulernen. Nicht nur die Kinder profitieren von diesem Angebot, sondern auch wir als Musikkapelle. Es ist unser Ziel, die Jugend zu motivieren, um Traditionen für die Zukunft erhalten zu können. Wir würden uns wünschen, dass möglichst viele Musikschüler unsere Kapelle dann auch aktiv unterstützen. Um die Bläserklasse aufzubauen, müssen wir natürlich auch in neue Instrumente investieren. Darum würden wir uns über Eure Unterstützung sehr freuen.

Auf ein Wiedersehen bei unseren Wunschkonzerten freut sich die Bundesmusikkapelle Terfens!

Freiwillige Feuerwehr Vomperbach

Bericht und Fotos: Feuerwehr Vomperbach

In den letzten Monaten ist einiges passiert. Hier ein paar Highlights.

Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb der Alpenregionen

Am 29. Juni bei blauem Himmel und Sonnenschein war die FF Vomperbach mit zwei Gemeinschaftsgruppen gemeinsam mit der FF Pill beim 1. Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb der Alpenregionen (wobei 286 Bewerbsgruppen aus Tirol, Südtirol, Trentino, Bayern, dem Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark in Telfs antraten) vertreten. Als erstes mussten die Jugendlichen die Bewerbsbahn meistern und im Anschluss daran stand der Staffellauf an.

Platzierungen der Gruppen aus dem Bezirk Schwaz:
Vomperbach-Pill 2
Vomperbach-Pill 1
Buch-Wiesing 1
Stans
Buch-Wiesing 2

Bewerbsgruppen Vomperbach-Pill 1 & 2

Das neue KLF wird sehr interessiert und begeistert unter die Lupe genommen

Empfang unseres neuen KLF

Am 5. Juli konnten wir unser neues KLF (Kleinlöschfahrzeug) willkommen heißen. Die Feuerwehrmitglieder mit Familien freuten sich über das lang ersehnte Fahrzeug. Alle Anwesenden bestaunten das neue KLF intensiv und freuten sich. Nun sind wir auch für die Arbeiten im Tunnelzug für die Unterinntaltrasse optimal ausgestattet. Wir **danken** allen die bei der Beschaffung mitgewirkt und mitgeholfen haben. Ebenso **Danke** an alle, die beim Fahrzeugempfang mitgeholfen und natürlich auch dabei waren. War ein echt toller Tag.

Neues (li.) und altes (re.) KLF (Kleinlöschfahrzeug)

Schützenkompanie Terfens

Obmann Josef Höger

Mitglieder feiern runde Geburtstage ... Herzlichen Glückwunsch!

1. *Herbert Schallhart* **60 Jahre**
2. *Anton Heim* **70 Jahre**
3. *Karl Klingler* **80 Jahre**
4. *Rudolf Hußl* **90 Jahre**

Spielgruppe Kriwuskrawus

Gertraud Degenhart, Schriftführerin
Foto: Spielgruppe Kriwuskrawus

Unser heuriges Abschlussfest stand unter dem Motto "Bauernhof". An 7 Stationen, die von den Eltern betreut wurden, konnten die Kinder ihr Geschick im „Melken", Sackhüpfen, Fingerpuppen basteln usw. beweisen. Zum Abschluss des Festes gab es wie jedes Jahr ein leckeres Eis von „Luigi"(Babsi) vom Dorfcafé.

Während der Ferien putzten die Mitglieder des Ausschusses den Spielgruppenraum gründlich durch. Nach dem arbeitsreichen Nachmittag stärkten wir uns im Fischerhäusl bei einem gemütlichen Essen.

Am 17. Juli fand unser erster Sommeraktionstag statt, der von unserem Ausschuss organisiert wurde. Aus unserem ausgeschriebenen Erdbeertag wurde kurzerhand ein Himbeertag. Mit 8 Kindern machten wir uns mit dem Dorfbus auf zum Erdbeerland nach Pill, wo wir fleißig Himbeeren pflückten und danach im Spielgruppenraum zu einer köstlichen Marmelade verarbeiteten. Ausklingen ließen wir den netten Vormittag bei einem Mittagessen im Dorfcafé. **Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals herzlich bei Maria Pfurtscheller und Barbara Reininger bedanken.**

Ankündigung

Neu

Musikalische Früherziehung mit Patricia Rinner

Start: ab Mittwoch 25.09.2019
von 14:30 bis 15:20 Uhr, wöchentlich
10 Einheiten im Spielgruppenraum/ Vereinshaus Terfens
für Kinder von 3,5 - 6 Jahren
max. 8 TeilnehmerInnen

Bei der musikalischen Früherziehung wird spielerisch die Welt der Musik entdeckt. Durch Singen, Bewegen, Tanzen und gemeinsames Musizieren wird den Kindern ermöglicht, Musik aktiv zu erleben.
Kosten: € 65,- / € 57,- für Mitglieder

Ankündigung

Kochkurs: Indisch mit Steffi Jadhav

Neu

Freitag, 22. November 2019
von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr
im Vereinshaus Terfens

Bei diesem Kochkurs lernt ihr einiges über die indische Küche, unser Menü geht vom Dal über Papadums, Raita und Reis, hin zu einem goldenen Lammcurry.
Kosten: € 25,-

Waldtage mit Brigitte Schneider

Samstags jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr,
5.10.2019, 9.11.2019, 14.12.2019, 18.01.2020
Kurs findet bei jeder Witterung statt.
Treffpunkt: Vereinshaus Terfens
für Kinder von 6 - 8 Jahren

Der Wald hält viele Geheimnisse bereit – komm mit auf eine kleine Entdeckungsreise! Wir lauschen den Bäumen, setzen unsere Sinne ein und erleben Gemeinschaft. Spannende und lustige Spiele dürfen nicht fehlen!
Kosten: € 50,- / € 45,- für Mitglieder

Wildnis Bande mit Alexander Schatz

27.09.2019, 25.10.2019, 29.11.2019,
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Kurs findet bei jeder Witterung statt.
Treffpunkt: Terfens
für Kinder von 9 - 12 Jahren

In den Herbstmonaten werden wir unsere Umgebung erforschen und die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen. Beim Suchen von Vorräten, Schnitzen, Unterkunft bauen, Sammeln von Trinkwasser, Orientierung im Gelände werden wir als Gruppe gemeinsam alle Herausforderungen meistern.
Kosten: € 45,-- / € 39,-- für Mitglieder

Taibo mit Martin Tanler

ab Mittwoch 25.09.2019
von 20:00 bis 21:15 Uhr, wöchentlich
12 Einheiten im Turnsaal /VS Vomperbach

Im Rhythmus der Musik wirst du gemeinsam mit anderen spielend leicht typische Bewegungen asiatischer Kampfsportarten erlernen. Dadurch wird die Muskulatur gestärkt und sowohl deine Koordination als auch dein Rhythmusgefühl gestärkt.
Kosten: € 75,-- / € 67,-- für Mitglieder

Anmeldungen werden gern unter der Tel. Nr. 0676-840533705
oder per Email spielgruppe@kriwuskrawus.at entgegengenommen!
www.kriwuskrawus.at

Elternverein Volksschule und Kindergarten Vomperbach

Bericht: Georg Troppmair
Fotos: Katja Rainer-Höck

In den letzten Schulwochen konnte der Elternverein Vomperbach mit den Lehrpersonen der Volksschule und den Kindergartenpädagoginnen des KIGA Vomperbach einige Aktivitäten durchführen.

Finanziell unterstützen konnte der Elternverein Vomperbach die Volksschulkinder beim Ausflug ins Silberbergwerk und beim Schwimmkurs der 3.Klasse, ebenso die KIGA-Kinder beim Ausflug in den Alpenzoo und beim Besuch des Kasperltheaters.

Vielen Dank an alle Mitglieder unseres Vereins, die über das ganze Schuljahr verteilt fleißig mithelfen, damit wir die Familien unserer Schul- und Kindergartenkinder immer wieder finanziell entlasten können.

In der letzten Schulwoche gab es noch einen besonderen Vormittag für alle 4. Klassen. Das Regionalmanagement Schwaz-Achental mit seinen 14 Mitgliedsgemeinden lud nämlich zu einem Waldtag im Forchat ein. Die Aufgabe der beiden Elternvereine war es, ca. 500 Kinder gut zu bewirten und außerdem des Waldmärchen am Nachmittag für alle interessierten Familien mit Kuchen, Kaffee und Saft kulinarisch zu umrahmen. Die Planungen für das kommende Schuljahr laufen bereits und wir freuen uns schon auf die Arbeit mit und für die Kinder von Vomperbach.

Imker beim Waldtag

Schutzwaldmärchen

Jäger beim Waldtag

Gemeinsamer Sporttag am 25.06.2019

Bericht und Fotos: Ines Eder

Die Elternvereine Vomperbach und Terfens haben für alle Kinder einen gemeinsamen Sporttag in der Weißlahn organisiert.
Bei strahlendem Sonnenschein spazierten die Kinder der Volksschule Terfens und der Volksschule Vomperbach am 25. Juni in die Weißlahn. Dort gab es ein vielfältiges Sportangebot, es reichte von Handball, Voltigieren, Fußball, über Darts, Beachvolleyball, Boccia, zu Taekwondo. Die Kinder wurden mit Brezen, Obst und Getränken versorgt, als Abschluss gab es ein Eis.
Danke an Maria Pfurtscheller für die Erdbeeren und der Raiffeisenkasse Schwaz für das gesponserte Eis.
Danke den Vereinen und den vielen helfenden Händen für diesen gelungenen Vormittag.

Danke an Sigi und Theo von der Tennis Oase, dass wir hier sein konnten und uns ausbreiten durften.

Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Chorios

Bericht und Foto: Eva Pacher

Immer was los bei Chorios!

Wieder einmal liegt ein spannendes und ereignisvolles Chorjahr hinter uns.
Nach einem intensiven Gesangsjahr 2018, bei dem wir unser 20 Jahr Jubiläum mit der „Missa Choriosa“ gefeiert haben, war dieses Jahr, so möchte man meinen, etwas ruhiger.
Ganze 42 Mal waren wir 22 Chormitglieder gemeinsam unterwegs! Um unermüdlich zu proben, Messen und Taufen zu gestalten, eine Firmung und eine Hochzeit feierlich zu umrahmen.
Dieses Jahr wurde wieder intensiv genutzt, um unsere Stimmen bei Stimmbildungen zu trainieren und zu stärken.

Im Oktober durften wir unser Talent vor der Kamera unter Beweis stellen. An verschiedenen Orten in Terfens sangen wir die Lieder aus unserer Missa Choriosa. Diese sind nun online auf unserer Homepage unter www.chorios-terfens.at zu sehen.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Filmer Josef Köchler für die großartige Arbeit!

Eine sehr schöne Ausrückung hatten wir dann im Dezember, wo wir im Krankenhaus Schwaz die Patienten mit Weihnachtsliedern auf die besinnlichste Zeit im Jahr einstimmten.
Im März starteten wir dann mit unseren Proben wieder voll durch.
Einen ganz besonderen Einsatz hatten wir im Juni: beim Brautnachtliedsingen konnten wir unser Mitglied Eva Pacher und ihren Mann mit unserem Gesang emotional auf die bevorstehende Hochzeit einstimmen. Anschließend ließen wir den Abend gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen.

„Lustige Chorprobe“

Am 17.Juni 2019 fand zum Abschluss unseres Chorjahres 2018/2019 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt.
Unsere neue Obfrau ist nun Katharina Kelderbacher.
Die Ämter von Obfrau Stellvertreterin und Schriftführerin wurden zusammengefasst und werden von Eva Pacher geführt. Kassiererin ist Doris Erhart. Ein ganz großes **DANKESCHÖN** geht an all unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder!

Und dem neuen Vorstand wünschen wir alles Gute für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei Chorios!

Egal ob Jung oder Alt, Sopran, Alt, Tenor oder Bass: bei Interesse an unserem Chor mitzuwirken, freuen wir uns über jede Stimme! Schaut doch einfach mal vorbei. Mehr Infos gibt`s unter www.chorios-terfens.at
Wir starten mit unseren Proben am 20. August 2019. Der neue Probentag ist immer der Dienstag ab 20:00 Uhr im Probelokal Terfens.

Bis dahin, alles Liebe!
Euer Chorios Terfens

Theatergruppe Vomperbach

Bericht: Andreas Falch

Auch heuer dürfen wir wieder alle Theaterinteressierten ab 8. November zu unseren Aufführungen recht herzlich einladen.

Unter der Spielleitung von Daniela Troger und Andreas Falch wird seit Juni das bäuerliche Lustspiel „Bloß kein Schnaps“ von Heidi Hillreiner“ geprobt. Wir freuen uns schon wieder euch einen unterhaltsamen Theaterabend bieten zu können!

Zum Inhalt:
Moser Bauer Lois und seine Frau Vroni sind ganz aus dem Häuschen denn sie haben im Lotto gewonnen.
Vor allem Bäuerin Vroni freut sich durch den Geldregen auf den Einstieg in die gehobene Gesellschaft und da passt ihr Flori, der Freund ihrer Tochter Evi gar nicht mehr so ins Bild.
Also sucht sie per Anzeige nach einem Grafen für ihre Tochter Evi, der auch gleich samt Mutter am Hof der Mosers anreist um seine Zukünftige kennen zu lernen.
Doch Vroni hat die Rechnung ohne Opa Sepp gemacht, der sich einiges ausgedacht hat um die gräflichen Gäste wieder los zu werden.

TERMINE

PREMIERE

Freitag	08. November	20:00 Uhr
Samstag	09. November	20:00 Uhr
Sonntag	10. November	14:00 Uhr
Freitag	15. November	20:00 Uhr
Samstag	16. November	20:00 Uhr
Donnerstag	21. November	20:00 Uhr
Freitag	22. November	20:00 Uhr

Kartenreservierung ab Oktober im Dorfcafe Terfens unter 05224/67700
täglich außer Dienstag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr.

TERMINVORANKÜNDIGUNG

FASCHINGSBALL der Theatergruppe Vomperbach
mit „JUHE“ am Samstag, dem 22. FEBRUAR 2020 im Rathauskeller Terfens.

Nachdem der seit vielen Jahren vom Singkreis Vomperbach und schon zur Faschingstradition gewordene „Sängerball“ am Faschingssamstag seit letztem Jahr nicht mehr stattfindet, wollen wir als Theatergruppe Vomperbach diesen im Fasching 2020 wieder organisieren und freuen uns schon jetzt auf euer Kommen.

Seniorenbund Ortsgruppe Terfens/ Vomperbach

„Für Mitglieder, Familien und alle die es noch werden wollen“

Bericht: Sabine Penthor, Fotos: Seniorenbund

Neues erlebt:

Unsere Ortsgruppe war im ersten halben Jahr wieder sehr fleißig mit Reisen und Wandern. Im März wurden unsere Mitglieder die leider nicht mehr mitfahren können auf einen gemütlichen Nachmittag ins Dorfcafe in Terfens geladen. Im April der erste Ausflug eine Fahrt ins Blaue, die brachte uns nach Bad Häring, im Mai besuchten wir das Mammutmuseum in Siegsdorf und im Juli haben wir das Mühlendorf im Gschnitztal besichtigt. Die Wanderungen: Rosengartenschlucht, Kranzhorn und die Winnebachseehütte.

Das absolute Highlight, war jedoch die 4 Tages Reise ins Burgenland:

Wir starteten am 2. Juni um 06:00 Uhr früh mit 39 Personen, Mondsee, Maria Taferl Besichtigung der Basilika. Von dort ging es dann über Mayerling nach Heiligenkreuz, weiter über das Helenental nach Baden und Mörbisch zum Mörbischerhof.

Es gab so viel zum Sehen, Vogelparadies Lange Lacke, Schifffahrt, Weinverkostung. Das Stoober Plutzermuseum, Ungarn Közseg, Wolfgangsee.

Die Kulinarik war super, ob in Maria Taferl im Hotel im Weingut oder in Ungarn in Boszok, es war immer genug und für jeden was dabei.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken: Johanna Mayr Touristiks Uderns sowie Chauffeur für ihren Busservice und beim Hotel Mörbischerhof für die Leistung den Service und das Entgegenkommen.
DANKE!!

1

2

3

1 *Unsere Reisegruppe vor dem Hotel „Mörbischerhof“*

2 *Mühlendorf Gschnitztal*

3 *Unsere Wandergruppe*

Pensionistenverband Terfens/Vomperbach

Bericht: Franziska Plattner, Elisabeth Binder, Foto: Pensionistenverband

25. JUNI 2019
TAGESAUSFLUG SERFAUS, FISS LADIS

Die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis mit seinen drei historischen Dörfern liegt auf einem Hochplateau in 1.200 – 1.400 m über dem Tiroler Inntal, umrahmt von den mächtigen 3.000er Bergen der Samnaungruppe und den Ötztaler Alpen. Bei wunderbarem Wetter ging es mit der Alpkopfbahn hinauf zum Högsee und zur Seealm Hög. Dort wurden wir herzlich empfangen und konnten uns von der herrlichen Lage und dem reichen Angebot überzeugen. Auf der Heimfahrt gab es zur Stärkung noch Kaffee und Kuchen im „Blauen Backhaus" in Kematen. So konnte der Tag gemütlich ausklingen. 44 Mitglieder nahmen am Ausflug teil.

Herzlicher Empfang auf der Hög Alm

21. JULI BIS 24. JULI 2019
MÖRBISCH

Auch heuer fuhren wieder einige unserer Mitglieder zu den Seefestspielen nach Mörbisch wo die Operette von Franz Lehar „Land des Lächelns" gespielt wurde.

03. AUGUST 2019
LANDESWANDERTAG

Der 39. Wandertag des PVÖ fand heuer in Söll statt. 10 Mitglieder nahmen bei etwas durchwachsenem Wetter die durchaus ansprechenden Kilometer in Angriff. Zum Abschluss konnten wir uns im Zelt bei der Musik des „Almrauschklangs" stärken. Einige waren noch durchaus fit und wagten ein Tänzchen bevor es wieder nach Hause ging.

Wandertag in Söll

11. AUGUST 2019
OPERETTE FLEDERMAUS IN KUFSTEIN.

Wie alle Jahre besuchten wir, bei Kaiserwetter und strahlend blauem Himmel, den Operettensommer in Kufstein. Auf dem Spielplan stand heuer die „Fledermaus" von Johann Strauß mit seinen bekannten Melodien. Trotz verspätetem Spielbeginn und des sehr heißen nachmittags war es eine faszinierende Aufführung und ein wirklich gelungener Nachmittag.

VORANKÜNDIGUNG

Beginn der COMPUTERIA am Freitag, dem 04. OKTOBER 2019.
Möglichkeiten zum Stockschießen und Kegeln. Termine werden noch bekannt gegeben.

Krippenverein Terfens- Vomperbach

Bericht: Rudi Mair und Andreas Schallhart
Fotos: Andreas Schallhart

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder im Frühjahr interessante Aktivitäten für die Mitglieder angeboten. In Workshops konnten die Teilnehmer in unterschiedliche Bereiche der Krippenkunst hineinschnuppern.
In bewährter Art und Weise vermittelte Hans Knapp die ersten Schritte von verschiedenen künstlerischen Tätigkeiten und Arbeitstechniken. So konnte unter anderem eine Gruppe der Vereinsmitglieder einen Strahlenkranz schnitzen. Als krönender Abschluss der Arbeit wurde dieser mit einer Polimentvergoldung zum Strahlen gebracht.
Auch das Schnitzen von Schafen stand am Programm. Die Schnitzer staunten nicht schlecht, was sich in kurzer Zeit erlernen lässt und so mancher kann nun seine Krippe mit einer ganzen Schafgruppe aufwerten.

Im Rahmen dieser kreativen Abende konnten weitere Vereinsmitglieder ihre Krippe mit selbstgefassten Krippenfiguren vervollständigen. Zu guter Letzt probierten sich interessierte Teilnehmer in der Marmoriertechnik, um für zukünftige Krippenprojekte gerüstet zu sein.

Ein herzliches „Vergelt's Gott" an Hans Knapp. Unter seiner kreativen und fachkundigen Hilfe sind an diesen Abenden viele kleine Kunstwerke entstanden.

Für den Herbst sind weitere Aktivitäten geplant. An mehreren Terminen werden Bäume erneuert und das Herstellen von Palmen und Zypressen erlernt. Das Highlight des Jahres ist die geplante Krippenausstellung am 7. und 8. Dezember 2019.

Strahlenkranz mit Polimentvergoldung von Josef Höger

Alexandra Rofner beim Figuren fassen

Rudi Mair beim Schafe schnitzen

SOZIAL-und GESUNDHEITSSPRENGEL WEER und UMGEBUNG

Wir möchten Ihnen gerne einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und ein paar Informationen geben. Rund 180 Klienten werden von uns betreut, mit Essen beliefert, Hilfestellung bei Pflegebehelfen gegeben und Beratungen durchgeführt.

Unsere rund **12.000/Jahr** geleisteten Stunden teilen sich wie folgt auf:

9.200 Stunden
Hauskrankenpflege und Heimhilfe

650 Stunden
Essen auf Rädern und Heilbehelfe liefern

2.150 Stunden
Verwaltung und Pflegedienstleitung

In unserem Team sind derzeit **16 Mitarbeiterinnen** mit unterschiedlichen Qualifikationen und Zusatzausbildungen (Dipl. Krankenschwestern, Pflegeassistentinnen, Heimhelferinnen und die Verwaltung). Um für unsere Klienten die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, sind Fortbildungen und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Hausärzten und vielen sozialen Einrichtungen nicht wegzudenken.

Wir sind **365 Tage im Jahr** unterwegs und betreuen manche Klienten mehrmals täglich. Ganztages-und Nachtbetreuungen sind in unseren Richtlinien nicht vorgesehen, und können daher auch nicht angeboten werden.
Von unseren **ehrenamtlichen MitarbeiterInnen** wurden im vergangenen Jahr **4.348 Essen auf Rädern** vom Altersheim in Vomp geholt und zugestellt. Das sind täglich 15 bis 20 Essen und eine Fahrtzeit von gut 2 Stunden – ein besonders **HERZLICHES DANKE** für diesen großen und unverzichtbaren Einsatz!!
Ein großes **DANKE** auch an unsere ehrenamtlichen Helfer, die uns die **Pflegebetten** liefern, aufstellen und abbauen.

Die **Richtlinien des Landes Tirol** werden jährlich überarbeitet und gelten für alle Sprengel in Tirol:

- Der Stundensatz ist abhängig von den Einkommens- und Lebensverhältnissen des Klienten und dessen Ehe- bzw. Lebenspartners und der Pflegestufe. An Sonn- und Feiertagen wird ein Zuschlag von 50 % verrechnet.
- Die Höchstgrenze für die Betreuung eines Klienten beträgt 90 Stunden im Monat, die Hilfe im Haushalt ist mit 30 Stunden im Monat begrenzt.
- Damit wir zu unseren Klienten gehen dürfen, sollten sie eine Pflegestufe haben (oder ein Ansuchen auf Pflegegeld gestellt haben), ansonsten benötigen wir eine Bestätigung des Hausarztes, dass der Patient unsere Hilfe benötigt.

Der Sprengel wird finanziert durch die sozial gestaffelten Klienten-Selbstbehalte und den Beiträgen des Landes und der Gemeinden.

Größere Anschaffungen sind fast nur durch **SPENDEN** zu finanzieren und daher sind wir sehr dankbar für die **großzügigen Unterstützungen von Vereinen und Privatsponsoren** (Kranzspenden). Wir sehen die Spenden nicht nur als finanzielle Hilfe, sondern auch als Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit!

Wenn Sie Fragen haben, sind wir gerne für sie da:

Bürozeiten: 7:45 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon/Fax: 05224 66208 oder 0676 840533600
Anschrift: Dorfstrasse 4, 6116 Weer im 1. Stock
Email: sgs.weer@aon.at

DIE MITARBEITERINNEN DES SPRENGELS

KOLSASS • KOLSASSBERG • PILL • TERFENS • WEER • WEERBERG

Polytechnische Schule Schwaz

Bericht: DI (FH) Heiko Kromp, BEd
Bildnachweis: PTS Schwaz, Barbara Wildauer

„chargEE" 2. Reihe v. links; zweiter Felix Reininger, dritter Jeremias Stotter und dritter von rechts 1. Reihe Jonathan Stotter

Zum Schulschluss wurden in der Polytechnischen Schule Schwaz die erfolgreichsten Projekte der letzten 2 Jahre präsentiert. Die SchülerInnen und Schüler gaben einen Einblick in das Erasmus+ Projekt „Stem & Phase" sowie „E-Bike4U" und „chargEE".
Mit Exkursionen, Vorträgen von ExpertInnen und Projektnachmittagen wurden die Themen Fettsucht, Abholzung, Klimaerwärmung, Technologie, Menschenrechte erarbeitet.
Der Höhepunkt des Erasmus+ Projektes war der Aufenthalt der SchülerInnen in Guimaraes, Portugal.
In Portugal diskutierten sie mit über 80 SchülerInnen aus den anderen 5 Partnerschulen über die bearbeiteten Themen und erweiterten ihr Wissen.
In fließendem Englisch berichteten die SchülerInnen von ihren Erfahrungen und Erlebnissen und gaben einen Einblick in ihr Fachwissen.
Das Projekt E-Bike4U welches letztes Jahr „Jugend forscht in der Technik" gewonnen hatte und für den österreichischen Klimaschutzpreis nominiert war, wurde dieses Jahr mit „chargEE" fortgesetzt.

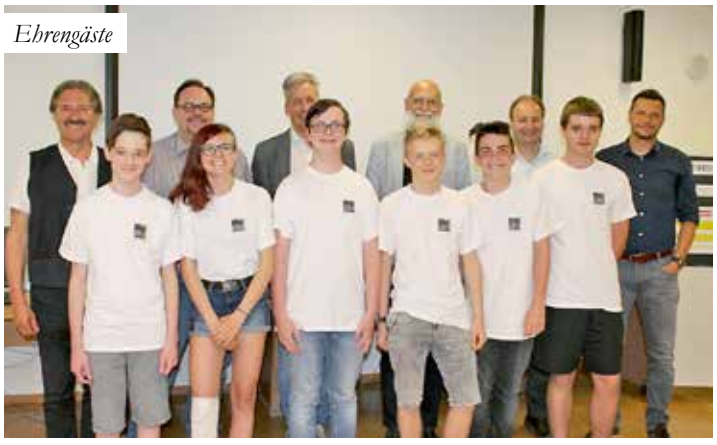
Für die selbstgebauten E-Bikes des letzten Jahres wurden dieses Jahr Photovoltaikladestationen gebaut, welche für die Räder auch als Unterstand dienen. Auch chargEE konnte „Jugend forscht in der Technik gewinnen" ebenso den „IST-Austria Award" des Institute of Science and Technology.

Die SchülerInnen demonstrierten die Entwicklung der Ladestationen und ihr gelerntes Wissen.

Zahlreiche Ehrengäste, unter anderem die Bürgermeister Hans Lintner, Markus Zijerveld, Gerhard Angerer und Schulqualitätsmanager Anton Lendl waren von den Leistungen der SchülerInnen begeistert.

Photovoltaikladestation

Ehrengäste



Neue Mittelschule Weer

Bericht und Fotos: NMS Weer

Am Montag, dem 1.7. fand in der NMS Weer der „KLIMA- und MOBILITÄTSTAG“ 2019 statt. Die Schülerinnen und Schüler besuchten dabei unterschiedliche Stationen wie etwa eine Fahrradwerkstätte, ökologischer Fußabdruck, erstellten nachhaltige Grußkarten und vieles mehr.

In der Pause fand zusätzlich die Preisverteilung des Zeichenwettbewerbs der ÖBB in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Tirol statt. Die Preisträger aus ganz Tirol kamen für die Verleihung in die Schule. Die Preise wurden vom Marketingleiter der ÖBB Herr Andreas Walcher und von Frau Sabine Aigner (Klimabündnis Tirol) übergeben.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott den Bäuerinnen der Sprengelgemeinden Weer, Kolsass, Kolsassberg und Terfens, die alle TeilnehmerInnen mit einer köstlichen regionalen Jause versorgten. Dazu gab es frische Milch, Apfelsaft oder Wasser.

MARTIN EGGER Heizung~Sanitär Bad~Solar GMBH

Enkelgerecht E-mobil in Terfens

Martin Egger kennt man in Terfens als Experten für nachhaltige Heizungen. Anlagen, die die regionale Biomasse und die kostenlose Sonnenenergie als Energieträger nutzen, installiert er am allerliebsten. Als die Anschaffung eines neuen Lieferwagens anstand, war es für ihn nur logisch, ein elektrisch betriebenes Fahrzeug zu wählen. „Mit dem nigelnagelneuen Renault KANGOO Zero Emission fahren unsere Monteure jetzt 100% umweltfreundlich. Die Reichweite mit mehr als 200 km ist für unseren Bedarf optimal“, begeistert sich Martin. Aber auch die Kostenersparnis ist beträchtlich. Denn Energie für das Auto liefert nämlich die Firmeneigene Photovoltaik Anlage. Und getankt wird der Sonnenstrom praktischerweise direkt vor dem Haus.

Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

SILBER REGION Karwendel

Das Team der Silberregion Karwendel

Elisabeth Frontull, BA
Geschäftsführung
T +43 (0) 5242 / 63240
e.frontull@silberregion-karwendel.com

Die Geschäftsführung obliegt Frau Elisabeth Frontull, BA. Jegliche Aktivitäten werden von ihr gesteuert.

Helga Erhart
Meldewesen & Subventionen
T +43 (0) 5242 / 63240-11
h.erhart@silberregion-karwendel.com

Gästemeldungen und Subventionen gehören zum Fachgebiet von Helga.

Alexandra Graf
Projektmanagement, digitale Silbercard
T +43 (0) 5242 / 63240 – 16
a.graf@silberregion-karwendel.com

Unsere Spezialistin der digitalen SILBERCARD ist bestens mit dem Aufbau und dem Angebot vertraut.

Lena-Maria Hauser
Front Office, Gäste- & Mitgliederbetreuung
T +43 (0) 5242 / 63240 –12
l.hauser@silberregion-karwendel.com

Lena informiert Sie gerne über die Angebote und Neuerungen der Silberregion Karwendel.

Victoria Künig
Digital Management, Online Marketing Datenschutzverantwortliche
T +43 (0) 5242 / 63240 - 22
v.kuenig@silberregion-karwendel.com

Egal ob Prospekte oder Banner, Victoria ist jeder graphischen Anforderung gewachsen.

Heidi Hupfauf
Buchhaltung & Rechnungswesen
T +43 (0) 5242 / 63240 – 21
h.hupfauf@silberregion-karwendel.com

Heidi begibt sich Tag für Tag ins Reich der Zahlen. Jede Rechnung und jeder Lohnzettel landet bei ihr am Schreibtisch.

Edith Neubauer
Veranstaltungen, Gäste- & Mitgliederbetreuung
T +43 (0) 5242 / 63240 - 13
e.neubauer@silberregion-karwendel.com

Edith, die gute Seele des Hauses, kümmert sich seit nun mehr 30 Jahren um die Anliegen und Fragen der Gäste und Mitglieder.

Daniel Neuhauser
Leitung Administration & Vermietercoach
T +43 (0) 5242 / 63240 - 10
d.neuhauser@silberregion-karwendel.com

Damit der Büroalltag problemlos ablaufen kann, bemüht sich Daniel als Leiter der Administration.

Tim Salow, M.Sc.
Projektmanagement, Infrastruktur, Mobilität
T +43 (0) 5242 / 63240 - 25
t.salow@silberregion-karwendel.com

In Bezug auf Wanderwege, Infrastruktur und Mobilität ist Tim wohl am besten informiert.

Klaus Astner
Marketing & PR
T +43 (0) 5242 / 63240 - 24
k.astner@silberregion-karwendel.com

Der Social Media Auftritt und die Pressearbeit der Silberregion Karwendel fallen in das Aufgabengebiet von Klaus.

Euer Tourismusverband SILBERREGION KARWENDEL

FUSSBALLER 45++

präsentieren:

SPORTPLATZ WEISSLAHN

12. Oktober 2019

Bieranstich: 13.30 Uhr
Spielbeginn: 14.00Uhr

Publikum: sehr gerne „in Tracht“!

Für Speis & Trank ist gesorgt.

Gesamter Reinerlös der Veranstaltung geht an den Sozialfonds der Gemeinde Terfens.

Termine Computeria

04.10.2019
18.10.2019
08.11.2019
22.11.2019
13.12.2019
10.01.2020
24.01.2020
07.02.2020

Alle Termine finden um 16.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Vomperbach statt.
Auf dein Kommen freut sich das Team der Computeria Terfens!

Neophyten - Die neuen Pflanzen

Bericht und Foto: GR Johann Schneider

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, welche nach 1492 durch den Menschen nach Tirol gekommen sind. Übersetzt bedeutet das Wort Neophyten „Die neuen Pflanzen“. In Tirol zählen 21 % der vorkommenden Pflanzenarten zu diesen Neophyten, also fast ein Viertel unserer Flora.
Diese Pflanzen wurden entweder als Zierpflanze für den Garten, als Bienenweide oder für die Forstwirtschaft eingeführt oder sind wichtige Nahrungspflanzen wie Tomate, Kartoffel oder Kürbis. Die meisten dieser Neophyten bleiben dort, wo sie angepflanzt wurden oder bereiten keine Probleme, auch wenn sie sich in der Natur ausbreiten.
Einige Neophyten breiten sich allerdings unkontrolliert aus, überwuchern ganze Landstriche und führen zu großen Problemen. Das Drüsige Springkraut (Impatiens glandulifera) beispielsweise, gut erkennbar an seinen rosaroten, stark duftenden Blüten, stirbt im Winter ab. Steilere Hänge sind somit über den Winter ohne Pflanzenbewuchs und können bei stärkeren Regenfällen ins Rutschen geraten.
Auch aus wirtschaftlicher Sicht macht das Entfernen invasiver Neophyten durchaus Sinn. „Pflanzen wie das Drüsige Springkraut oder der Staudenknöterich sind in der Forstwirtschaft nicht zu unterschätzende Unkräuter, da sie junge Bäume einfach überwuchern“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten (Tiroler Bildungsforum). Aber auch für unsere Gesundheit stellen einige Pflanzen eine Gefahr dar. Der Riesenbärenklau (Heracleum mantegazzianum) kann bei Berührung zu einer starken Verätzung der Haut führen. Und der Pollen des Beifußblättrigen Traubenkrauts (Ambrosia artemisiifolia) ruft starke allergische Reaktionen hervor und das nicht nur bei von Heuschnupfen geplagten Personen.

Seit 2018 bekämpfen wir in unserer Gemeinde im Rahmen von Neophyten-Aktionstagen nun schon schwerpunktmäßig Springkraut im Bereich Forchat/Mitterweg. Um die Neophyten zurück zu drängen, fanden sich deshalb am 21. Juni 2019 wieder viele tatkräftige Hände zum Neophyten-Aktionstag im Bereich Forchat/Mitterweg ein, wo wieder fleißig Springkraut eingesammelt wurde.

Die Bekämpfung der Neophyten erfolgt über mehrere Jahre und mitmachen können alle – JUNG und ALT:

- **Neophyten können dem Bezirksförster Ing. Albert Krieglsteiner unter 0676 88 50 85 983 gemeldet werden, der eine Karte über die Vorkommen in unserer Gemeinde erstellt.**
- **Wer weiter mithelfen möchte bei der Neophytenbekämpfung, kann sich jederzeit im Gemeindeamt melden.**

Wir freuen uns weiter auf viele fleißige Neophytenjäger!

Das Neophytenteam

Tigermücken in Tirol weiterhin überwacht

Keine für den Menschen gefährliche Viren nachweisbar

AGES
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Invasive Mückenarten können im Gegensatz zu einheimischen Mückenarten gefährliche Krankheitserreger in sich bergen und auf den Menschen übertragen. Darum sollen diesen Mückenarten so wenig Brutplätze entlang der Hauptverkehrsrouten wie nur möglich geboten werden, um eine dauerhafte Ansiedelung zu unterbinden.

In den letzten Jahrzehnten sind invasive Mückenarten weltweit durch Warentransporte und Reisetätigkeiten verschleppt worden, wodurch sie sich seit den 1990er Jahren auch in Europa verbreiten. Dazu gehört die asiatische Tigermücke, eine ursprünglich in den süd- und südostasiatischen Tropen und Subtropen lebende Stechmückenart. Sie kann Überträger von Krankheiten wie dem Zika-, dem Chikungunya- und dem Dengue-Virus sein, die vor allem in den Tropen und Subtropen vorkommen. Der Stich der asiatischen Tigermücke kann somit Erkrankungen beim Menschen auslösen. Meist treten dabei die Symptome einer Grippe auf. In einigen Fällen können neurologische Probleme hinzukommen. Solche Erkrankungen sind in Österreich jedoch nur bei Fernreisenden bekannt.

Das Land Tirol betreibt seit 2016 gemeinsam mit dem Osttiroler Virologen Gernot Walder ein intensives Überwachungsprogramm, um das Auftreten von invasiven Mückenarten wie der Tigermücke oder der Japanischen Buschmücke zu erfassen. Die Verbreitung der Insekten wird aus südlichen Ländern entlang der Autobahn durch Autoreisen und Transporte erwartet. Asiatische Tigermücken kommen sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten vor. Sie sind in Südtirol bereits bis in den Raum Bozen vertreten. Bei diesen Beständen konnten keine für den Menschen gefährlichen Viren nachgewiesen werden. 2016 wurden in Nordtirol zum erstmals Tigermückeneier an einem Autobahnrastplatz in Fahrtrichtung Norden entdeckt, wo die Art allerdings nicht bestehen konnte. 2017 und 2018 gab es im Unterinntal und in Osttirol eine Reihe von größeren Eiablagen beider Mückenarten. Trotzdem ist derzeit nicht von einer dauerhaften Ansiedelung in Nordtirol auszugehen, aber die Verteilung der Fundorte sowie der Zeitpunkt des Auftretens schließen die Möglichkeit nicht aus.

Dr. Anita Luckner-Hornischer von der Landessanitätsdirektion beruhigt: „Es konnten bei keiner der untersuchten Mücken in Tirol krankheitserregenden Viren festgestellt werden. Wichtig ist es diesen Mückenarten so wenig Lebensraum wie nur möglich zu bieten. Vor allem wohnortnahe sollten die Möglichkeiten zur Eiablage stark kontrolliert werden."

Tigermücken legen ihre Eier bevorzugt in kleine Wasseransammlungen in Astlöchern, Blattachseln von Pflanzen, Bambusstumpfen oder Kokosnussschalen. In der städtischen Umgebung sind es meist verstopfte Regenrinnen, Gullys oder mit Wasser gefüllte Behälter wie Regentonnen, Blumenvasen, Pflanzenuntersetzer, Eimer, Dosen, Flaschen oder Gläser. Besonders attraktiv sind auch im Freien gelagerte Autoreifen. Die Eier können Trockenheits- und Kälteperioden trotzen, brauchen aber Wasser zur Entwicklung, die zwischen wenigen Tagen und zwei Wochen dauert.

Eingeschleppte Mücken sollten in der warmen Jahreszeit so wenig geeignete Brutplätze wie möglich finden. Die Landessanitätsdirektion rät der Bevölkerung entlang der Hauptverkehrsrouten deshalb, kleine Wasseransammlungen in privaten Gärten, aber auch in öffentlichen Bereichen (z.B. Friedhöfen) zu vermeiden und gegebenenfalls zu beseitigen.

WAS KANN DER/DIE EINZELNE UNTERNEHMEN?

- Von April bis November jeden noch so kleinen Behälter, in dem sich Wasser sammeln kann,
- 1.1 regelmäßig (mindestens einmal in der Woche) entleeren oder umkippen. Planschbecken, Vogeltränken
- 1.2 usw. mindestens einmal in der Woche ausleeren und austrocknen lassen.
- Regentonnen dicht abdecken.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren (stehendes Wasser vermeiden!)
- Bieten Sie den Tigermücken keine wohnraumnahen Möglichkeiten für Eiablage.

Mehr Informationen unter: https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/west-nil-virus/vorbeugung/

Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Aufgrund der am 27. Mai 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 18. November 2019,
bis (einschließlich) **Montag, 25. November 2019,**

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Terfens, Bürgerservicestelle im Parterre, Dorfplatz 1, 6123 Terfens
-barrierefrei erreichbar-

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	**18. November 2019, von**	08:00	**bis**	20:00	**Uhr,**
Dienstag,	**19. November 2019, von**	08:00	**bis**	16:00	**Uhr,**
Mittwoch,	**20. November 2019, von**	08:00	**bis**	16:00	**Uhr,**
Donnerstag,	**21. November 2019, von**	08:00	**bis**	16:00	**Uhr,**
Freitag,	**22. November 2019, von**	08:00	**bis**	16:00	**Uhr,**
Samstag,	**23. November 2019, von**	10:00	**bis**	12:00	**Uhr,**
Sonntag,	**24. November 2019, geschlossen,**				
Montag,	**25. November 2019, von**	08:00	**bis**	20:00	**Uhr.**

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- **€ 910,00** pro Monat für allein stehende Personen
- € **1.380,00** pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € **230,00** pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € **160,00** für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- **€ 500,00** pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- **€ 340,00** pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt.**

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom **1. Juli bis 30. November 2019** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/ abrufbar.

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, welche im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.
Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Antragsteller aus Innsbruck - Haushaltsbestätigung

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen. Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH Umwelt. Bewusst. Sein.

Altholz: Richtig entsorgen für bestmögliche Verwertung

Holzabfälle richtig zu trennen ist die Grundlage für eine ressourcenschonende Verwertung. Seit Anfang 2019 gelten dafür neue gesetzliche Bestimmungen.

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den **Altholz-Container** am Recyclinghof in Pill. Bei richtiger Trennung können sie beispielsweise zu neuen Spanplatten verarbeitet werden. Stofflich verwertbar sind:

- Unbehandeltes Holz
- Holzmöbel (ohne Polsterung!)
- Leimholz
- OSB-Platten
- Paletten
- Lose verlegte Parkettböden
- Schaltafeln
- Spanplatten

Andere Holzabfälle gehören in den **Sperrmüll-Container** und werden so einer thermischen Verwertung zugeführt, zum Beispiel: Polstermöbel und andere Verbundmaterialien (d.h.: Holzteil ist mit anderen Stoffen fest verbunden), imprägniertes Holz, Laminat, Multiplex-, Siebdruck-, Holzfaserdämm- oder MDF-Platten. Auch Türen und Fenster (mit Stock) gehören zum Sperrmüll! Grund dafür sind meist die Materialeigenschaften wie die Länge der Holzfasern, Imprägnierung oder Holzanteil.

Auch für Holzabfälle gilt: Am Recyclinghof in Pill werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen! Großmengen sind über ein gewerbliches Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Umwelt-Tipp: Noch umweltfreundlicher ist es, Gegenstände wiederzuverwenden. Zum Beispiel können gebrauchte Möbel oft noch jemandem Freude machen. Für gut erhaltene Stücke sind Secondhand-Läden, Flohmärkte oder Onlinebörsen eine ressourcenschonende Alternative zum Altholz- oder Sperrmüllcontainer!

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container. (Grafik: ATM)

Von Edeltraud Brandner, Weitental 28 an das Gemeindeamt Terfens

Vivat Terfens !!!

In Terfens zu leben ist eine Lust! Gar manchem ist das wohl kaum je bewusst.
Wir haben Wasser aus sauberen Quellen, bei Dunkelheit Laternen die Straßen erhellen,
und die Abwässer fließen in den Kanal. Ihre Entsorgung bereitet uns keinerlei Qual.
Müllsäcke - schwarz, gelb und bio - werden ausgegeben
und auch abgeholt, da stehen wir niemals daneben.
In der Sammelstelle stehen Container parat für Flaschen und Altpapier, was man so hat,
und der Öli wartet drauf, dass man ihn holt und benutzt,
damit kein Altfett die Abwasser-Aufbereitungsanlage verschmutzt.
Im Winter wird geräumt und gestreut, Bus und Bahn stehen für den Verkehr bereit,
und bei Feuer- und Wassernot und mancherlei Malheur
hilft professionell unsere tüchtige Feuerwehr.
Menschen, die nicht selber kochen mehr können, tut man mit „Essen auf Rädern“ verwöhnen,
und braucht man Pflege, helfen die irdischen Engel von unserem Sozial- und Gesundheitssprengel.
Hat man Fragen, wie sich‘s halt so ergibt dann und wann,
dann spricht man vor oder ruft umgehend an.
Freundlich und umfassend wird man stets informiert.
Das Interesse am Bürger man da wohltuend spürt.
Für all das soll dem Team vom Gemeindeamt nun Lob und Dank gesagt werden. Ich will‘s gerne tun.
Zwar ist heutzutage Widerstand und Protest bis hin zu Gewalt leider „in“,
aber ich bin glücklich, dass ich Terfnerin bin!

Herzliche Gratulation

Bürgermeister Hubert Hußl gratuliert
Herrn Mario Meixner
im Namen der Gemeinde recht herzlich zur
bestandenen Meisterprüfung!

Im August 2011 begann Mario seine Lehre bei der **Firma Elektro Kandler** in Vomperbach. In den letzten 8 Jahren gelang es ihm sogar den Sieg beim Landeslehrlingswettbewerb für sich zu entscheiden und letztlich die Meisterprüfung erfolgreich abzulegen!

Mit Mario Meixner sind es nun schon 3 Meister im Betrieb, die seit Beginn ihrer Lehrzeit bei Firmenchef Walter Kandler diesen Erfolg feiern konnten! Besonders hervorzuheben ist, dass Mario sämtliche Kurse und Prüfungen neben der normalen Arbeitszeit besucht und bestanden hat!

GRATULATIONEN/STANDESFÄLLE

Geburten

Joseline Broschek, Auweg 35a

Sophie Lara Haner, Bahnhofsiedlung 57/2

Verstorbene Mitbürger

Helmut Rinner, Auweg 8/5
Mag. Christof Zecha, Mairbach 3
Josef Lanz, Forchat 19
Maria Köchler, Knappenanger 26

Eheschließungen

Daniela Hupfauf und Matthias Lener, Fischergasse 6/1

Anna Hochschwarzer und Armin Steinlechner, Überführer 3

Christine Weber und Andreas Frischmann, Walzgertal 8

Bernadette Lindner und Peter Steinlechner, Forchat 47/6

Herzlichen Glückwunsch!

80. Geburtstag

✲ Rudolf Rohregger
Alte Landstraße 36/2

✲ Christine Erhart
Schlögelsbach 11

✲ Alfred Kolb
Bahnhofsiedlung 26/1

✲ Hildegard Hußl
Umlberg 26

Herzlichen Glückwunsch!

80. Geburtstag

✲ *Carmen Troger*
Forchat 3/2

85. Geburtstag

✲ *Otto Wösch*
Wohnstraße 19

Herzlichen Glückwunsch!

95. Geburtstag

✲ *Frieda Schallhart*
Knappenanger 26

VERANSTALTUNGEN/TERMINE

	OKTOBER		
Beginn der Computeria Schulungsraum Feuerwehrhaus Vomperbach		04.10.2019	16.00 Uhr
Wunschkonzerte der BMK Terfens im Rathauskeller		04. & 05.10.2019	20.00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		07.10.2019	09.00 Uhr
Blumenschmuckausflug der Gemeinde Terfens		11.10.2019	
Fußballer 45 Spiel des Jahres - Dirndl VS Lederhosen Sportplatz Weißlahn**		12.10.2019	13.30 Uhr
Jungbauernball im Rathauskeller		12.10.2019	20.30 Uhr
	NOVEMBER		
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		04.11.2019	09.00 Uhr
Premiere der Theateraufführung „Bloß kein Schnaps“ weitere Aufführungen		08.11.2019 09.11.2019 10.11.2019 15.11.2019 16.11.2019 21.11.2019 22.11.2019	20.00 Uhr 20.00 Uhr 14.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr
	DEZEMBER		
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		02.12.2019	09.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Vomperbach (06.12. Nikolauseinzug)		06.-.08.12.2019	16.00 - 21.00 Uhr
Krippenausstellung im Rathauskeller		07.12.2019 & 08.12.2019	

**Der Veranstaltungskalender wird in unserer Homepage laufend aktualisiert,
bitte besuchen sie uns unter www.terfens.at**

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung, Freitag 15.11.2019

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin wird an der Anschlagtafel bekannt gegeben!

Impressum: Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Grafik und Druck: Sterndruck, 6263 Fügen